



Busunglück in Juvisy-sur-Orge: Linienbus stürzt in die Seine – Was bislang bekannt ist

Ein gewöhnlicher Donnerstagmorgen in der Essonne verwandelte sich binnen Sekunden in ein dramatisches Rettungsszenario.

Gegen 9.30 Uhr stürzte am 30. April ein Bus der Linie 4116 in Juvisy-sur-Orge nahe dem Pont de la Première-Armée-Française in die Seine. Der Unfallort liegt an einer neuralgischen Verbindung zwischen Juvisy und Draveil – dort, wo dichter Verkehr, Flussufer und Pendlerströme aufeinandertreffen.

Nach ersten Erkenntnissen verlor das Fahrzeug offenbar die Kontrolle, prallte zunächst gegen ein am Quai abgestelltes Auto und durchbrach anschließend die Uferbegrenzung. Dann ging alles blitzschnell: Der Bus rutschte in den Fluss.

An Bord befanden sich vier Personen – eine Busfahrerin in Ausbildung, ihr Ausbilder sowie zwei Passagiere. Alle konnten von den rasch eintreffenden Rettungskräften geborgen werden. Auch der Fahrer des mitgerissenen Autos wurde aus der Seine gezogen.

Dass bei einem solchen Vorfall niemand ums Leben kam, grenzt beinahe an ein Wunder.

Feuerwehr, Polizei und die Brigade fluviale rückten mit einem Großaufgebot an. Taucher und Spezialkräfte sicherten das Gebiet, während die Bergungsarbeiten den Verkehr rund um die Brücke massiv beeinträchtigten. Vor Ort bot sich ein Bild, das eher an Filmszenen erinnerte als an den morgendlichen Alltag im Süden von Paris.

Die genaue Ursache bleibt bislang unklar.

Erste Hinweise deuten auf einen Fahrfehler oder eine falsche Bedienung des Busses hin. Ob technische Probleme, menschliches Versagen oder eine Verkettung unglücklicher Umstände verantwortlich sind, soll nun eine Untersuchung klären. Île-de-France Mobilités kündigte bereits interne Prüfungen an.

Juvisy-sur-Orge, ein bedeutender Verkehrsknotenpunkt im Großraum Paris, erlebt regelmäßig hohes Verkehrsaufkommen. Gerade deshalb wirft der Unfall Fragen zur Sicherheit an stark frequentierten Uferstraßen auf.

Für die Betroffenen dürfte dieser Morgen noch lange nachhallen.

Zwischen Schock, Erleichterung und offenen Fragen zeigt der Vorfall einmal mehr, wie schmal der Grat zwischen Routine und Katastrophe im urbanen Verkehr sein kann.



Busunglück in Juvisy-sur-Orge: Linienbus stürzt in die Seine – Was bislang bekannt ist

Autor: Daniel Ivers